

Parlamentarischer Vorstoss

2023/468

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	UKBB definitiv ohne Parkhaus
Urheber/in:	Rolf Blatter
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	31. August 2023
Dringlichkeit:	—

In Basel-Stadt hat der Grosse Rat vor den Sommerferien mit deutlichem Mehr eine Motion überwiesen, welche Parkhäuser unter Grünanlagen verbieten will. Damit ist das langersehnte Parkhaus für das UKBB unter der Tschudi-Matte definitiv vom Tisch. Formal liegt ein solcher Bautescheid natürlich beim Standort-Kanton Basel-Stadt – er ist aber eine schallende Ohrfeige an den Vertragspartner Basel-Landschaft, welcher immerhin das UKBB zu 50% mitbesitzt und -finanziert, für welchen das UKBB das einzige Kinderspital darstellt. Überdies haben die Regierungen in BS und BL die Notwendigkeit eines Parkhauses für das UKBB als Antworten auf mehrere Vorstösse ohne Einschränkungen gutgeheissen.

Die zahlreichen Parkplatz-Suchenden im Quartier werden somit nicht weniger – auch bestehende Parkplätze werden in Basel-Stadt laufend ersatzlos aufgehoben. Die teilweise beschwerlichen Schritte vom entfernten City-Parking ins UKBB werden weiterhin Kinder-Patienten und Begleitpersonen jeglichen Alters teilweise massiv stören. Die Unterstützer der o.e. Motion kommen wohl in der Güterabwägung zum Schluss, dass das Wohl von Pflanzen (Tschudi-Matte resp. Bäume drauf) über dem Wohl von Kindern liegt.

Da nun bezüglich Parkieren definitiv keine Lösung mehr möglich ist, kann man grundsätzlich über den aktuellen Standort des UKBB nachdenken. Bezüglich Erreichbarkeit ist – mit Ausnahme für Patienten aus der unmittelbaren Nachbarschaft – der Standort an der Ecke zwischen Spital- und Schanzenstrasse so ziemlich der unglücklichste, den man sich denken kann. Viele Patienten aus Baselland haben manchmal grösste Mühe, rechtzeitig ins UKBB gelangen zu können – und auch die Basler aus den entfernten Quartieren Bruderholz, Gundeli, etc., bringen ihre Kinder nicht mit dem Cargo-Bike zur Notfallstation an bester Lage am Rhein.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten zu prüfen und einen Bericht zu präsentieren:

- **Ist die BL Regierung über die o.e. Motion unterrichtet worden, resp. hatte sie Gelegenheit, die Sicht von BL einbringen zu können?**
-

- **Hat die Regierung BL einen Plan «B» bei den dringend notwendigen Parkplätzen für den Fall, dass das Tschudi-Parking definitiv nicht realisiert werden kann? Ist die Regierung in dieser Frage auch in Kontakt mit der Regierung BS?**
- **Wie stellt sich die Regierung generell zum derzeitigen Standort, der mit dem MIV oft sehr schlecht erreichbar ist.**
- **Kann sich die Regierung vorstellen, im Rahmen der anstehenden Überprüfung des gemeinsamen Gesundheitsraums den geltenden UKBB - Staatsvertrag zu untersuchen und gegebenenfalls neu zu verhandeln?**